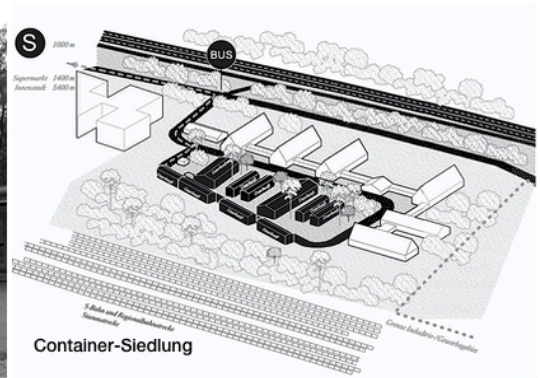


AnKER-Zentrum



August-Meier-Heim



Container-Siedlung



BauLustWandeln 52: Von den ehemaligen Grundig-Türmen zum August-Meier-Heim

Wohnen für Geflüchtete in Nürnberg und der Wandel eines Stadtviertels

- Die ehemaligen Grundig-Türme sind seit 2018 eines von 30 AnKER-Zentren in Bayern. Amelie Pickl, cand. arch. hat sich im Rahmen einer Studienarbeit mit den Unterkünften befasst und im SS2022 die „Bleibe-Perspektive“ und das Thema Wohnen von Flüchtlingen in Nürnberg in ihrer MasterThesis noch vertieft. Sie wird etwas von Ihren Eindrücken und Erkenntnissen bei unserer Rundfahrt zur Diskussion stellen.
- Bereits 2017 hatten wir bei einem BauLustWandeln das Gelände um das August-Meier-Heim besucht und wegen der massiven Umbrüche eine Gesamtplanung gefordert. Jetzt wollen wir bei einem neuen Besuch sehen, was sich in der Zwischenzeit getan hat und fragen wieder nach der Zukunft des gesamten Stadtquartiers. Herr Gencev vom Vorstadtverein wird etwas zum Werdegang berichten und seine Vorstellungen zur Ein- und Anbindung des Stadtviertels zur Diskussion stellen.
- Seit etwa 30 Jahren gibt es versteckt im Wald eine Container-Siedlung für Flüchtlinge. Nach dem Umzug des Senioren-Heims in die neue Pflegeeinrichtung, müssen auch Fragen zur Zukunft dieser Einrichtung aufgeworfen werden. Die Stadt Nürnberg als Eigentümerin des gesamten Areals hat hier die Chance, die Entwicklung nachhaltig und positiv zu gestalten.

Termin: Freitag 21. Oktober 2022 um 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr mit dem Fahrrad

Anmeldung: nicht erforderlich / erwünscht

Treffpunkt: Beuthener Straße - vor dem AnKER-Zentrum

Art: **Fahrradtour** ca. 3 km

Leitung: Brigitte Sesselmann, Stadtplanerin und Architektin

Teilnehmende Amelie Pickl, M.A., Herr Gencev, Vorstadtverein Zabo